



## Pressemitteilung (145)

### Beratungsstelle informiert beim Internationalen Sommerfest über Hepatitis-B

(22.07.2010) Schätzungsweise 500.000 Menschen in Deutschland sind chronisch an Hepatitis B erkrankt - eine durch Viren hervorgerufene Entzündung der Leber, die ansteckend ist. Allerdings wissen nur rund 20 bis 30 Prozent von ihrer Erkrankung. Gezielt bekämpft das Referat für Gesundheit und Umwelt die Ausbreitung dieser tückischen Krankheit – unter anderem durch Aufklärung. Beim Internationalen Sommerfest am Sonntag, 25. Juli, im Westpark informiert die „Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen einschließlich AIDS“ von 14 bis 19 Uhr über Hepatitis B.

Mit den „Empfehlungen für einen besseren Umgang mit Hepatitis B“, die vom Referat für Gesundheit und Umwelt erarbeitet wurden, engagiert sich das Referat gemeinsam mit Kooperationspartnern in München, darunter Ärzte, Organisationen und Vereine, die Weiterverbreitung von Hepatitis B einzudämmen. Bürgerinnen und Bürger werden bei diesem „Hepatitis B-Projekt“ unter anderem in Vorträgen über die Lebererkrankung informiert. Am Stand im Westpark erfahren die Besucherinnen und Besucher, was es mit der Erkrankung auf sich hat und wie sie sich am besten schützen. Bei einem Quiz können Münchnerinnen und Münchner anschließend ihr Wissen über Hepatitis B testen. Einen anonymen und kostenlosen Hepatitis B-Test bietet die „Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen einschließlich AIDS“ von Montag bis Donnerstag im Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstraße 28a, an.

Persönliche Beratungs- und Testmöglichkeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8 bis 11 Uhr  
Dienstag: 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 15 Uhr

Ambulanz zu sexuell übertragbaren Infektionen:

Mittwoch: 13 bis 15 Uhr

Telefonische Beratung unter 233-233 33

Das Referat für Gesundheit und Umwelt befindet sich an der Bayerstraße 28a, nur zehn Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Verkehrsanbindung: Tram 18, 19/Haltestelle Hermann-Lingg-Straße.